

Deutscher Seegüterumschlag in 2014 um 2,1% gestiegen

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) nahm der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen gegenüber dem Vorjahr um 2,1 % zu. Insgesamt wurden 303,9 Millionen Tonnen Seegüter umgeschlagen. 2013 hatte der Güterumschlag 297,6 Millionen Tonnen betragen.

Mit einem Plus von 2,1 % hat 2014 die aus dem Ausland empfangene Menge etwas stärker zugenommen als die nach ausländischen Häfen versandte Gütermenge, die um 1,9 % zunahm. Der innerdeutsche Seeverkehr – die mit knapp 8,0 Millionen Tonnen mengenmäßig kleinste Verkehrsrelation – stieg sogar um 8,5 % an.

Der Containerverkehr lag 2014 bei 15,9 Millionen TEU. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs um 2,3 %. Wie schon 2013 hat sich damit der Containerumschlag dynamischer entwickelt als der Seegüterumschlag insgesamt.